Überholmanöver bei Lügde missglückt
Autos gehen nach Unfall in Flammen auf

Dienstag 25. Oktober 2016 - **Lügde-Blankenburg (wbn). Das war brandgefährlich! Nach einem Verkehrsunfall nahe Lügde sind am Morgen zwei Autos in Flammen aufgegangen. Die Insassen hatten sich zuvor ins Freie retten können.**

Auslöser des Crashs war nach Angaben der Polizei das missglückte Überholmanöver eines 31 Jahre alten BMW-Fahrers. Beim Versuch, gleich mehrere Fahrzeuge auf einmal zu überholen, geriet der Mann in den Gegenverkehr und prallte dort mit dem Mercedes einer 23-Jährigen zusammen. Während der Unfallaufnahme war dann der Mercedes in Brand geraten und die Flammen auf den BMW übergegriffen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Nach einem Verkehrsunfall auf der Höxterstraße (Blankenburg) sind die beiden beteiligten Fahrzeuge am Dienstagmorgen in Flammen aufgegangen. Die Insassen waren schon ausgestiegen. Gegen 07.00 Uhr war ein 31-Jähriger in seinem BMW in Richtung Lügde unterwegs und überholte nach Angaben von Zeugen zunächst an einem Stück zwei vor ihm fahrende Fahrzeuge, um danach nach rechts unmittelbar vor einer Kurve wieder einzuscheren.

Dabei verlor der BMW die Bodenhaftung und schleuderte in den Gegenverkehr, wo es zur Kollision mit dem Mercedes eines 23-Jährigen kam. Beide Fahrzeuge bleiben anschließend neben der Straße liegen. Die beiden Fahrer kamen mit einigen Blessuren davon, sind aber vorsorglich zwecks weiterer Untersuchungen ins Klinikum gebracht worden. Während er Unfallaufnahme entwickelte sich im Mercedes ein Schwelbrand, der dahingehend ausartete, dass kurze Zeit später beide Autos in Flammen standen. Die Löschzüge der Feuerwehren Lüge und Elbrinxen hatten die Lage aber schnell im Griff. Etwas knifflig entwickelte sich die Situation, als bekannt wurde, dass im Mercedes zusätzlich ein Gastank als Antriebsquelle verbaut ist. Die Wehrleute hatten aber auch diese neue Lage schnell unter Kontrolle, so dass keine weiteren Schäden entstanden. Der Gesamtschaden liegt bei etwa 10.000 Euro (ältere Fahrzeuge). Von 07.15 Uhr bis gegen 09.00 Uhr war die Höxterstraße in beide Richtungen gesperrt. Die Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.“